



Initiierung von Mensa-AGs

Hintergrund

An der Schulverpflegung sind verschiedene Akteure beteiligt. Der Schulträger sorgt für ein warmes Mittagessen und beauftragt dazu in der Regel einen Speisenanbieter. Die Schulleitung regelt die Verpflegung in der Schule und die Lehrer integrieren Ernährungsbildung in den Unterricht. Die Eltern wiederum bezahlen das Mittagessen, welches die Schülerinnen und Schüler zu sich nehmen. Um die jeweiligen Aktivitäten auf dem Gebiet der Schulverpflegung auf einander abzustimmen, kann die Einrichtung eines Fachgremiums (Mensa-AG) hilfreich sein.

Vorteile einer Mensa-AG

- Integration aller Interessengruppen (Schüler/-innen, Eltern und pädagogisches Personal, Schulleitung, ggf. Schulträger und Speisenanbieter) vor Ort und damit allgemeine Akzeptanz der Ergebnisse und Identifikation mit ihnen
- Erstellung von Qualitätskriterien für die Verpflegung
- Benennung von praktischen Anknüpfungspunkten zur Kompetenzverbesserung in den Bereichen Ernährungs- und Verbraucherbildung
- Sicherung und Verbesserung der Schulverpflegungsqualität

Mögliche Entlastungspotentiale für die Schulleitung und den Schulträger

Die Mensa-AG:

- beobachtet, berichtet und berät über das Thema Schulverpflegung
- ist Ansprechpartner f

 ür Fragen zur Schulverpflegung
- geht mit dem Speisenanbieter in den fachlichen Austausch.

Externe Unterstützung bei der Etablierung

Die fachliche Beratung vor Ort beinhaltet vor allem:

- Informationsmaterialien
- Qualitätsentwicklung am Beispiel der Mensa-AG
- die Beratungen zu fachspezifischen Themen und zur Kommunikation z. B. mit den Caterer, Schulträger oder Eltern sowie
- Vorstellung von aktuell zusätzlichen Möglichkeiten zur finanziellen Förderung von Einzelmaßnahmen vor Ort durch das Landesamt für Verbraucherschutz.

Eckdaten des Projektes

Im Rahmen der Qualitätsoffensive Schulverpflegung Brandenburg werden in den Jahren 2017 und 2018 Schulen bei der Gründung einer Mensa-AG unterstützt. Die Projektumsetzung wird von der Projektagentur gGmbH (auch Träger der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Brandenburg) begleitet.

gefördert durch:

LAND BRANDENBURG Ministerium der Justiz und für

Europa und Verbraucherschutz

Ansprechpartner:

Organisation: Projektagentur gGmbH Team: Qualitätsoffensive Name: Jens Luther

Telefon: 0157-749 798 18

E-Mail: luther@projektagentur-berlin.de